



Hifi-Ansagen auf dem Hauptbahnhof

Bahn investiert zehn Millionen Euro in eine neue Beschallung und ein Blindenleitsystem

MÜNCHEN Der Unterschied ist krass: Zuerst quäkendes, weitgehend unverständliches Näseln und Nuscheln. Dann eine klare Stimme, deren Ansagen bestens zu verstehen sind. „Wir springen von der Schellackzeit direkt ins Hifi-Zeitalter“, kommentiert Günther Pichler von der DB Station&Service. Gemeint ist die neue Beschallungsanlage im Hauptbahnhof, die gestern teilweise in Betrieb genommen wurde.

Sieben Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes hat das Verkehrsministerium dafür bereit gestellt. Staatssekretär Andreas

Scheuer (CSU) überzeugte sich gestern persönlich davon, dass das viele Geld gut angelegt ist – und meinte: „Die Kunden der Deutschen Bahn können sich auf eine wesentlich bessere Sprachverständlichkeit zur Reisenden-Information und auf eine hohe Ausfallsicherheit der neuen Anlage freuen.“

Derzeit sind 156 neue, schallbündelnde Lautsprecher mit 30 Kilometern Kabel in der Bahnsteighalle verlegt, bis Ende des Jahres werden es 80 Kilometer Kabel und 1503 Lautsprecher sein. Für Phonofans: Die Spitzenleistung liegt bei 65 500 Watt. Über die neue Anlage kann auch die Alarmierung der Reisenden im Gefahrenfall erfolgen. Ein neues Blindenleitsystem (Kosten: drei Millionen Euro) folgt noch heuer. **hu**

Quelle: tz München
Auflage: 146.570
Datum: 10.08.2011
Seite: 6



NEUER SOUND IM HAUPTBAHNHOF Boxen für sieben Millionen

Endlich verstehen wir die Lautsprecherdurchsagen am Münchener Hauptbahnhof. Dank der Teilbetriebnahme der neuen Beschallungsanlagen ist nun Schluss mit krächzenden und rauschenden Durchsagen, die bis dato sowieso keiner verstanden hat. Wie Engelsstimmen klingen die klaren Schallwellen aus den neuen Lautsprechern ab sofort in unseren Ohren. Möglich gemacht wurden die längst überfälligen Umbaumaßnahmen durch Finanzmittel des Bundes. Sieben Millionen Euro hat der Ersatz der alten Nuschel-Technik in hochmoderne HiFi-Anlagen gekostet. Eine Garantie für pünktliche Züge gibt's dadurch aber leider nicht.

Foto: Schlaf